

# Leitungsbau

13. November 2024 | kuk aarau

**JETZT  
ANMELDEN**



# Partner



## Silber Partner

---



## Bronze Partner

---



## Verbandspartner

---



Wir bedanken uns bei unseren Partnern für die Unterstützung.

# Zukunftsweisender Leitungsbau

Geschätztes Fachpublikum

Das Netz sei der wunde Punkt der Energiewende, habe ich kürzlich gelesen. Für alpine Solaranlagen und deren Anschlussleitungen gelten beschleunigte Bewilligungsverfahren. Nicht jedoch für die nachgelagerten notwendigen Netzverstärkungen. Hinzu komme, dass die Trasse-Findung im Hochspannungsnetz äusserst herausfordernd sei.

An der Leitungsbau 2024 gehen wir mit hochaktuellen Fachvorträgen auf diese Themen ein. Vom BFE erfahren wir den aktuellen Stand der Massnahmen auf Gesetzes- und Verordnungsstufe zum Um- und Ausbau der Stromnetze. In einem Grundlagenreferat wird der Weg zu einer reibungslosen Planung und Genehmigung mittels Variantenanalyse und genauer Interessensabwägung aufgezeigt. Anhand des Projektes NalpSolar hören wir von den Herausforderungen bei alpinen Solaranlagen und dem zugehörigen Netzanschluss.

Einen wichtigen Bestandteil bilden auch in diesem Jahr die spannenden Praxisberichte über erfolgreich umgesetzte Leitungsbauprojekte. Ergänzend dazu erwarten Sie Beiträge zu den Themen Anti-Ice Leiterseile, Schleuderbetonmaste, Ersatz von Ölkabeln und zum notwendigen Umbau des Mittelspannungsnetzes als Folge der Energiewende.

Wir freuen uns, Ihnen ein reichhaltiges Programm zu bieten. Erfahren Sie Neues, diskutieren Sie mit und knüpfen Sie wertvolle Kontakte. Erleben Sie einen bereichernden Tag am 13. November 2024 in Aarau.

Wir freuen uns auf Sie!



**Kurt Kriesi**

Tagungsleiter

# Das Programm

08:15 **Registration, Kaffee und Gipfeli**

09:00 **Eröffnung und Grussworte**

**Kurt Kriesi, Tagungsleiter**

09:10 **Spannungsumstellung und Ersatzbau im SBB Netz**

Um den u.a. durch die Bahn-Angebotsschritte 2025 und 2030 resultierenden steigenden Leistungsbedarf zu decken, wurde im Energienetz der SBB Region Nord-West ein Projekt zur Spannungsumstellung gestartet. Die Arbeiten durften die definierte Verfügbarkeit des Netzes nicht beeinträchtigen. In diesem Referat berichten wir über den Bewilligungsprozess für die Spannungsumstellung von 66 kV auf 132 kV zwischen Kerzers und Muttenz. Ebenso sprechen wir über die Erfahrungen beim Bau der beiden ÜL Abschnitte Freileitung Kallnach – Merzligen und Erdkabel Bellmund – Brügg, beides Teilprojekte der Spannungsumstellung.

**Daniela Czekalla, SBB AG | Erwin Kurzo, BKW Energie AG**

09:40 **Schleuderbeton-Masten – Praxisbericht zur Projektierung und Ausführung**

Der Schleuderbetonmast als ideale Lösung: Im Referat erhalten Sie spannende Informationen zu den technischen Neuerungen der letzten Jahre und zur Dauerhaftigkeit/Langlebigkeit. Der Experte beleuchtet Life Cycle-Betrachtungen und erklärt, warum die Leitung in Beton und nicht z. B. in Stahl gebaut wurde.

**Lukas Unteregger, SACAC AG**

## 10:10 **Projekt Zürich Süd: Strom für die linke Seeseite und die Stadt Zürich**

Das Projekt Zürich Süd verdeutlicht die vielfältigen Herausforderungen, die mit einer langfristigen Planung und komplexen Umsetzung verbunden sind. Vorgestellt wird eines der vielseitigsten laufenden Projekte von Swissgrid. Um die Stadt Zürich südlich an das 220kV-Netz anzuschliessen, braucht es das Zusammenspiel verschiedener Projekte: Ein neues, unterirdisches Unterwerk, einen neuen Tunnel mit Kabelleitung, ein neues Übergangsbauwerk als Nahtstelle zwischen Frei- und Kabelleitung, den Ausbau der Freileitung mit einer Spannungserhöhung auf 220 kV sowie die Anpassung von bestehenden Unterwerken für die neue Spannungsebene. Im Vorfeld: jahrelange Verfahren für die Bewilligungen und Dienstbarkeiten. Ein Projekt mit vielen Herausforderungen und Highlights sowie einer starken Zusammenarbeit mit Partnern wie ewz, Axpo und SBB.

**Rafael Martin Roso, Swissgrid AG**

## 10:40 **Kaffeepause**

## 11:20 **Netzanschluss für 23 MVA**

Die BKW Power Grid realisiert im Zuge der Erweiterung des Standorts Oensingen von Bell Schweiz AG einen Netzanschluss mit einer Leistung von 23 MVA. Die BKW bringt ihre langjährige Erfahrung und ihr Know-how in das Projekt ein, um sicherzustellen, dass die Anforderungen der Bell erfüllt werden. Durch die Zusammenarbeit beider Unternehmen entsteht eine nachhaltige und zukunftsgerichtete Lösung, welche den Betrieb des Fleischverarbeiters optimiert und gleichzeitig die Umwelt schont.

**Marc Umbricht, BKW Power Grid | Valon Shabanaj, BKW Energie AG**

## 11:50 **Ersatz von ölisolierten Kabelsystemen – Erfahrungen aus der Praxis**

Öl-Kabel bildeten über Jahrzehnte die Lebensadern der Energieversorgung. Nun erreichen viele dieser Kabelsysteme das Ende der Lebensdauer, die unter normalen Betriebsbedingungen zu erwarten ist. Es stellt sich die Frage: Wie lange ist ein sicherer Weiterbetrieb eines dieser Öl-Kabels noch möglich? In diesem Referat liefern wir Entscheidungsgrundlagen. Weiter zeigen wir anhand von drei Ersatzbauprojekten aus dem BKW-Netzgebiet, was bei einem Ersatz eines Öl-Kabels durch ein modernes Kabelsystem bei der Projektierung zu beachten ist.

**Martin Bürgler, BKW Energie AG | Dominic Kleger, FKH – Fachkommission für Hochspannungsfragen**

## 12:20 **Mittagessen**

13:30 **Anti-Ice Conductors**

De Angeli Prodotti hat einen Leiter entwickelt, der mit einer stark wasserabweisenden Lackfarbe beschichtet ist und so die Eisbildung minimiert. Anti-Ice-Behandlungen reduzieren bzw. beseitigen Eisschichten, die Leiterbrüche verursachen können; sie erhöhen so die Zuverlässigkeit, Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit von Freileitungsstromnetzen.

**Marta Vanzetto und Davide Peroni, De Angeli Prodotti S.r.l**

13:55 **Leitungssanierungen im Übertragungsnetz**

Swissgrid hat im Rahmen des Leitungssanierungsprogramms mit Hilfe drohnengestützter Inspektionen und Künstlicher Intelligenz einen hohen Sanierungsbedarf an Masten, Isolatoren oder Leiterseilen aufgrund von Alter und Zustand eruiert. Dank einem strukturierten Schadenskatalog hat Swissgrid einheitliche Sofortmassnahmen festgelegt, welche in Absprache mit den Behörden in effizienten Verfahren kurz- bis mittelfristig umgesetzt werden. Für die langfristige Planung und die Festsetzung im Sachplan Übertragungsleitungen setzt Swissgrid auf eine digitalisierte Trasseplanung unter Abwägung verschiedener Bautechnologien.

**Daniel Waldmeier und Robert Benz, Swissgrid AG**

14:25 **Netzanschluss der alpinen Photovoltaikanlage NalpSolar**

Der Bau von Infrastrukturen in alpinen Regionen ist anspruchsvoll. Wetterbedingungen sind extrem und unvorhersehbar, oft sind alpine Gebiete ökologisch sensibel und unterliegen dem Naturschutz. Hohe Kosten für Bau und Wartung von Solaranlagen in diesen Regionen beeinträchtigen die Wirtschaftlichkeit. Politische Unterstützung und Förderungen sind notwendig, um solche Projekte zu realisieren. Die enge Zusammenarbeit mit lokalen Partnern unter Nutzung vorhandener Infrastrukturen ist unabdingbar, um Projekte mit diesen Rahmenbedingungen im Rahmen des «Solarexpress» umzusetzen. Das Projekt Netzanschluss NalpSolar der Axpo zeigt dies eindrücklich.

**Christian Albanbauer, Axpo Grid AG**

14:50 **Kaffeepause**

15:20 **Reibungslose Planung und Genehmigung von Leitungsbauvorhaben**

Der Bau von Hochspannungsleitungen wird immer anspruchsvoller. Dieser Beitrag zeigt auf, wie eine reibungslose Planung und Genehmigung von Leitungsbauvorhaben möglich ist. Der Schlüssel zum Erfolg ist dabei die Variantenprüfung. Gemäss Bundesgericht besteht bei umweltrelevanten Grossvorhaben die Pflicht zur hinreichenden Variantenprüfung. Daher ist es für Leitungsbauvorhaben von grossem Vorteil, wenn die Genehmigungsunterlagen Variantenanalyse und Interessenabwägungen von Beginn an enthalten. Die Zuhörer bekommen einen Überblick über die wesentlichen Elemente der Variantenanalyse und Interessenabwägung.

**Dr. sc., Msc. Sandro Dinser, Dinser Expertise GmbH**

15:45 **Beschleunigungsmassnahmen beim Aus- und Umbau der Stromnetze**

Die Rahmenbedingungen für den Um- und Ausbau der Stromnetze wurden durch die 2019 in Kraft getretene «Strategie Stromnetze» des Bundes verbessert. Dennoch bleibt die Situation rund um die Instandhaltung und Sanierung sowie den Um- und Ausbau der Stromnetze weiterhin herausfordernd. Vor diesem Hintergrund hat der Bundesrat beschlossen, weitere Massnahmen auf Gesetzes- und Verordnungsstufe zu prüfen. Das Referat gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Arbeiten beim Bund.

**Cédric Mooser, Bundesamt für Energie**

16:10 **Schlusswort und Ausblick**

**Kurt Kriesi, Tagungsleiter**

16:20 **Feierabendbier**

17:30 **Ende der Veranstaltung**





**JETZT  
ANMELDEN**



## Anmeldung & Informationen



### Kosten

Mitglieder Electrosuisse, Partnerverbände	CHF 530.–
Nicht Mitglieder	CHF 650.–
Studierende	CHF 70.–

*Für TechTalents stehen eine beschränkte Anzahl Gratistickets zur Verfügung.*

Alle Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer.



### Datum & Ort

Mittwoch, 13. November 2024

Kultur & Kongresshaus Aarau, Schlossplatz 9, 5000 Aarau



### Programmkomitee

Martin Aeberhard (Railectric GmbH) | Sandro Dinser (Dinser Expertise GmbH) |  
Christoph Fischer (Swissgrid AG) | Matthias Gut (innexo AG) |  
Elias Hossli (Brugg Kabel AG) | Marco Hutz (EnerTrans Switzerland AG) |  
Jan Kottucz (SACAC AG) | Kurt Kriesi (BKW Energie AG) |  
Sven Schelling (BFE) | Marcel Stöckli (Electrosuisse) | Marc Suter (Axpo Group)



### Kontakt

Electrosuisse, Claudia Meury, Event Managerin  
claudia.meury@electrosuisse.ch | +41 58 595 12 62



